Ein neuer Player im Flexodruck

CITOCLYN – ein abgestimmtes Portfolio unterschiedlicher Reinigungsmittel für Flexodruckplatten und Rasterwalzen

Einigen in der Flexo- und Tief-Druck-Branche dürfte CITO als Lösungsanbieter für die Druckweiterverarbeitung in der Verpackungsherstellung durchaus ein Begriff sein. Denn das mittelständische Industrieunternehmen ist weltweit ein bekannter und gefragter Partner, wenn es um Komponenten und Services rund um den Bau von Flachbettstanzen für Faltschachteln, Wellpappenverpackungen und Displays geht. Dabei verfügt CITO über ein sehr heterogenes Portfolio, das ständig um neue Produktinnovationen für die Druckindustrie erweitert wird. Flexo+Tief-Druck sprach mit Jürgen Mariën, CEO CITO GROUP, sowie Roberto Croci, Produktmanager CITO-SYSTEM GmbH, über das ungewöhnliche Unternehmen, das bereits seit über 100 Jahren in der Druck- und Papierverarbeitung tätig ist.

Seit über vier Generationen ist CITO erfolgreich in der Druckindustrie unterwegs. Was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?

Jürgen Mariën: Wir haben stets unsere Produkte und unser Know-how aus der eigenen praktischen Arbeit entwickelt. Dadurch sind wir sehr nahe an den Bedürfnissen unserer Kunden; wir sprechen eine Sprache. Ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges ist unsere konsequente Markenpolitik. CITO ist heute eine weltweit anerkannte Marke in der papierverarbeitenden Industrie.

Wie würden Sie die Entwicklung von CITO in den vergangenen Jahrzehnten und Jahren beschreiben?

Jürgen Mariën: Hervorgegangen ist unser Unternehmen aus einem 1906 gegründeten Betrieb zur Kartonagenverarbeitung. Seit Anfang der 70er Jahre haben wir uns dann auf die Entwicklung von praktischen Lösungen für die Papier- und Kartonverarbeitung spezialisiert. Der internationale Durchbruch gelang mit der drupa 1986; seit dieser Zeit ist unser Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Im Jahr 1982 bestand unser Unternehmen aus einem Fertigungsbetrieb mit insgesamt sieben Mitarbeitern, heute sind wir in sechs europäischen Ländern mit mehr als 250 Mitarbeitern tätig. Unsere Produkte sind aktuell in über 100 Ländern im Einsatz und wir verfügen über ein weltweites Vertriebsnetz mit langjährigen und loyalen Partnern.

Inwiefern beeinflussen die durch Corona-Pandemie, Klimawandel und Digitalisierung hervorgerufenen gesellschaftlichen Veränderungen die Geschäfte von CITO? Welche Auswirkungen hat das auf die strategische Ausrichtung des mittelständischen Unternehmens?

Jürgen Mariën: Was die Corona-Pandemie betrifft, so befinden wir uns noch im kurzfristigen Zeitrahmen. Bisher haben wir diese Herausforderung sehr gut gemeistert; hier helfen uns natürlich unsere Flexibilität und die langjährige Erfahrung im Umgang mit extern verursachten Krisen. Mit dem Thema Klimawandel beschäftigen wir uns bereits seit sehr vielen Jahren. Wir betrachten es als unsere gesellschaftliche Aufgabe, stetig weiter an ressourcenschonenden Prozessen zu arbeiten. Der Gedanke der unternehmerischen Verantwortung für unseren Planeten nimmt eine zentrale Rolle in unserer F&E-Arbeit ein. Gerade in unserer Industrie ist die voranschreitende Digitalisierung eine besondere Herausforderung, da sie mit einem drastischen Technologiewandel verbunden ist. Dieser Herausforderung kann sich kein Unternehmen entziehen. Wir werden uns zukünftig noch stärker auf neue Technologien speziell in der Verpackungsbranche konzentrieren; dies ist einer der Gründe, weswegen wir gerade den Geschäftsbereich Flexodruck zusätzlich entwickeln.

„Ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges ist unsere konsequente Markenpolitik."

Jürgen Mariën,
CEO CITO GROUP

Anfang 2020 wurde CITO-SYSTEM GmbH von Bobst Group SA übernommen. CITO ist ein weltweit angesehener Lösungsanbieter von Verbrauchsmaterialien für den Stanzformenbau, BOBST ein weltweit führender Produzent von Maschinen für die Verpackungsfertigung, wozu auch Stanzmaschinen zur Wellpappenverarbeitung gehören. Wieso wollte BOBST CITO unbedingt kaufen?

Jürgen Mariën: Ob wir der richtige Adressat für diese Frage sind, kann ich nicht beurteilen. Ich kann hier nur meine persönliche Meinung wiedergeben, auch wenn diese durch die vielen Gespräche mit unserem neuen Partner geprägt ist: Es geht um eine strategische Partnerschaft. Sehr interessant sind für unsere Schweizer Partner unsere starke Marke und unsere jahrzehntelange Erfahrung, erfolgreich Konsumartikel zu vermarkten. Darüber hinaus geht es auch um unsere Flexibilität als mittelständisches Unternehmen und unsere Stärke, F&E-Projekte kurzfristig umzusetzen.

„Wir wollen genau wie in unseren anderen Geschäftsbereichen ein kompetenter Ansprechpartner für die Flexodruck-Branche werden."

Jürgen Mariën,
CEO CITO GROUP

Welche Vorteile und Synergien ergaben sich durch die Übernahme von BOBST?

Jürgen Mariën: Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Übernahme handelt. BOBST hat sehr bewusst eine Mehrheit von 51 % an unserem Unternehmen erworben. Die Stärken des Unternehmens CITO sollen erhalten bleiben. Synergien aus dieser Partnerschaft liegen klar auf der Hand, denn jetzt arbeitet einer der Weltmarktführer im Bereich Maschinenbau und Systementwicklung mit einem anerkannten Experten im Bereich Konsumartikel eng zusammen. Dies schlägt sich in gemeinsamen Entwicklungsprojekten und einem weiter gesteigerten Kundennutzen nieder.

Konnten Sie in dieser Konstellation bereits gemeinsame Projekte realisieren?

Jürgen Mariën: Hier wurden viele Projekte auf den Weg gebracht. Die ersten Monate unserer Zusammenarbeit waren geprägt durch eine offene Kommunikation und durch die gemeinsame Erstellung einer Prioritätenliste. Jeder kann sich vorstellen, dass dies in Zeiten einer Pandemie eine besondere Herausforderung darstellt. Dennoch wurden bereits verschiedene Projekte im Bereich von Konsumartikeln umgesetzt. Diese betreffen hauptsächlich den Bereich der Stanztechnik. Das mittelfristige Projekt besteht darin, die Marke CITO auch im BOBST-Konzern als „Leading Brand" für Konsumartikel zu etablieren. Hier steht natürlich der Kernbereich unserer Kompetenz „Tooling im Stanzprozess" im Fokus.

Für CITO war die Markteinführung der neuen Reinigungsmittel-Serie CITOCLYN im Oktober 2020 gleichzeitig auch der Einstieg in die Flexodruck-Branche. Was waren die Gründe für diesen Schritt?

„Das CITOCLYN-Portfolio umfasst das volle Spektrum vom täglichen Reiniger bis zum Intensivreiniger."

Roberto Croci,
Produktmanager CITO-SYSTEM GmbH

Jürgen Mariën: Die Platzierung unserer Reinigungsmittel ist für uns nur der erste Schritt. Wir wollen genau wie in unseren anderen Geschäftsbereichen ein kompetenter Ansprechpartner für die Flexodruck-Branche werden. Hier spielt natürlich auch unsere Partnerschaft mit BOBST eine große Rolle. Zudem versprechen wir uns Synergieeffekte durch unser weltweites Netzwerk. In den letzten Jahren sind wir ganz besonders im Bereich Wellpappenverarbeitung sehr stark gewachsen – und hier

Die CITOCLYN-Reiniger für Flexodruckplatten und Rasterwalzen

	Klischee		Rasterwalze		
	automatische Reinigung	manuelle Reinigung	automatische Reinigung	manuelle Reinigung	externe Reinigungsanlage
CITOCLYN Uni Eco	×	×	×	×	
CITOCLYN Uni	×	×	×	×	×[1]
CITOCLYN Man		×		×	
CITOCLYN Anilox				×	×
CITOCLYN UV		×	×	×	

× Wässriger Reiniger

× Wasserfreier Reiniger

[1] Ultraschallreinigung

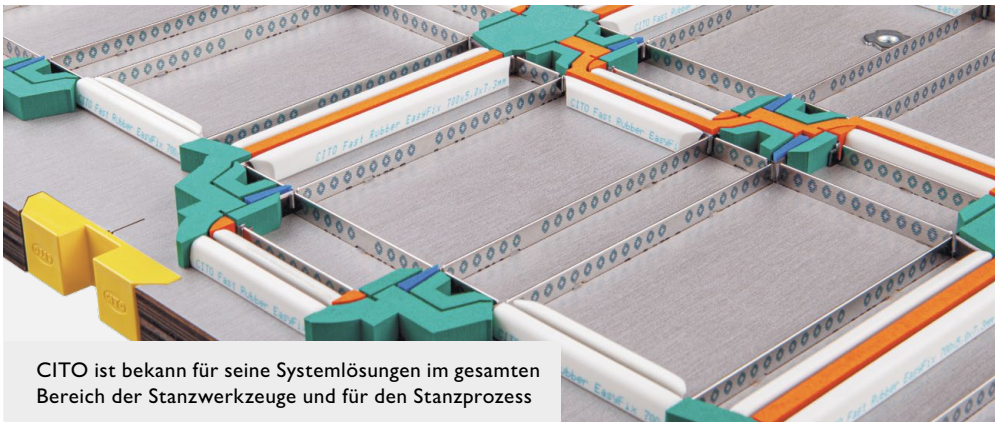
spielt bekanntermaßen Flexodruck eine herausragende Rolle.

CITOCLYN beinhaltet eine Reihe unterschiedlicher Produktlösungen für die Reinigung von Flexodruckplatten und Rasterwalzen. Können Sie das CITOCLYN-Portfolio kurz beschreiben?

Roberto Croci: Das CITOCLYN-Portfolio umfasst das volle Spektrum vom täglichen Reiniger bis zum Intensivreiniger. Es handelt sich dabei um Reiniger, die in Inline- und Offline-Waschanlagen verwendet werden können. Natürlich sind aber auch Reiniger zur manuellen Reinigung dabei.

Worin unterscheiden sich die Reinigungsmittel von denen anderer Marktbegleiter?

Roberto Croci: Wir haben zum Beispiel mit dem CITOCLYN Uni Eco einen Reiniger, der kennzeichnungsfrei und ISEGA-zertifiziert ist. Die Waschmittel zeichnen sich durch ihre hervorragenden Reinigungseigenschaften aus. Im praktischen Einsatz hat sich gezeigt, dass die Reinigungsmittelmenge um etwa 50 % reduziert werden konnte, und das bei vollem Reinigungseffekt. Ein zusätzlicher Anwendernutzen des Allround-Reinigers ist eine wesentlich schnellere Reinigung. Durch den Einsatz von CITOCLYN wird eine beträchtliche Zeitersparnis erreicht: Die Waschzeit wird um 20 % verringert. Also ganz klare Vorteile, was Reinigungswirkung, Zeitersparnis sowie Arbeits- und Umweltschutz anbelangt.



CITO ist bekann für seine Systemlösungen im gesamten Bereich der Stanzwerkzeuge und für den Stanzprozess

Haben Sie bei der Entwicklung von CITOCLYN-Reinigungsmittel mit Partnern zusammengearbeitet?

Roberto Croci: Bei der Entwicklung neuer Produkte liegt unser Fokus darauf, genau die Lösungen anzubieten, die der Markt benötigt. Dabei setzen wir auf Kooperation und Erfahrungsaustausch. So haben wir auch bei den Flexodruck-Reinigern mit kompetenten Partnern der Branche zusammengearbeitet. Zusammen mit Chemielieferanten und namhaften Verpackungsherstellern wurde das Reinigungssortiment entwickelt.

Wie wurden die Reinigungsmittel vor Markteinführung auf ihre Praxistauglichkeit hin geprüft?

Roberto Croci: Zum einen haben unsere Mitarbeiter aus den Bereichen F&E und Produktmanagement die Reiniger intensiven und umfassenden Tests im eigenen Prüf- und Testlabor unterzogen. Zum anderen werden neue Produkte vor Markteinführung stets auch in der Praxis getestet. Hier arbeiteten wir Hand in Hand mit verschiedenen Verpackungsherstellern aus dem Bereich Wellpappe. Die gewonnenen Erkenntnisse haben wir direkt in die Reiniger einfließen lassen und diese somit für die Anwendung optimiert.

Welche Produktlösungen bietet CITO für die Verpackungsdruckindustrie außerdem an?

Jürgen Mariën: CITO dürfte hinreichend bekannt sein für seine Systemlösungen im gesamten Bereich der Stanzwerkzeuge und für den Stanzprozess. Zusätzlich sind wir seit mehr als 20 Jahren auch im Bereich Offsetdruck, und hier insbesondere beim Thema Print Finishing, ein kompetenter Ansprechpartner unserer weltweiten Kunden. Weniger bekannt ist, dass wir uns bereits seit vielen Jahren mit der Thematik Qualitätsmessungen und entsprechenden Geräten beschäftigen.

Zum Schluss unseres Interviews möchten ich Sie bitten, folgenden Halbsatz zu ergänzen: Trotz der ungewöhnlichen Zeiten wird CITO auch in Zukunft …

… Ihr partner for success bleiben.

CITO-SYSTEM GmbH führt in Zusammenarbeit mit ihren Kunden intensive und umfassende Produkt-Tests im eigenen Prüf- und Testlabor durch

Quelle: Flexo+Tief-Druck
(Ausgabe 1/2021 vom 15.02.2021)